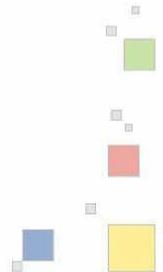




Katholische Pfarrei
Sankt Margareta
Frankfurt am Main

ausBlick

Aktuelle Informationen und Termine der katholischen Pfarrei Sankt Margareta



Inhalt

Grußwort	3
Laudato si konkret	4
Religionspädagogik pur in unseren KiTas	5
Hätten Sie es gewusst?	8
Feier besonderer Ehejubiläen	8
„Ohne Sonntag gibt’s nur noch Werktage!“	9
Neun Frankfurter Theologen fordern Reformkurs	10
Gottesdienst an Aschermittwoch für die weiterführenden Schulen	12
Erholung pur für die ganze Familie	13
Information aus dem Öffentlichkeitsausschuss	14
Angebote in der Fastenzeit	14
Spendenergebnis der Sternsingeraktion 2019	15
Gottesdienste	16
Aktuelles	23
Veranstaltungen	35
Regelmäßige Termine	38
Einrichtungen und Ansprechpartner	40
Impressum	44

Grußwort



MENSCH, WO BIST DU? Die diesjährige Fastenzeit ist da. Fasten ist in; die Gründe vielfältig: man fastet, um gesund zu bleiben, zu entschlacken, um Gewicht zu reduzieren und besser auszusehen, sein Umweltbewusstsein zu beruhigen oder seine Work-Life-Balance zu verbessern.

Dabei ist Fasten eigentlich nicht primär Verzicht auf etwas, sondern für etwas. In unserer christlichen Religion gehören Fasten und Beten auch immer zusammen. In der Bibel ist von Fasten immer dann die Rede, wenn es um wegweisende Entscheidungen geht. Uns allen bekannt ist das vierzig tägige Fasten von Jesus in der Wüste zu dem Zeitpunkt, an dem er sich bewusst für Gott und damit für seinen Leidensweg entscheidet und damit gegen ein bequemes, angepasstes Leben, gegen Reichtum und Macht (Mt 4,1-11; Mk 1,12-13; Lk 4,1-13).

Die Fastenzeit gilt als Zeit der inneren Umkehr, in der man nicht nur an sich denkt, sondern Verzicht zugunsten anderer übt. Im Suchen des Dialogs mit Gott sollen wir das wirklich Wichtige in unserem Leben in den Blick nehmen können, reflektieren, wie wir zukünftig weiterleben wollen und sollten.

- Was bedeutet das für uns, für unsere Pfarrei Sankt Margareta, in unserem Stadtteil und unserem Land? Laufen wir als Christen „an der Gesellschaft vorbei“, wie es die Jugendsprecher in ihrem Statement gegenüber Bischof Georg geäußert haben?
- Was bedeutet dies für uns (als diejenigen, die das Glück und das Privileg haben, von Gott in dieser Epoche und an diesem Ort leben und genießen zu dürfen) in der heutigen globalisierten Welt, unserem „gemeinsamen Haus“, wie Papst Franziskus es formulierte?

Stellen wir uns der Frage von Gott an Adam, dem diesjährigen Titel des Misereor-Hungertuchs: **Mensch, wo bist du?** Welche Aufgabe erkennst du für dich? Wo stellst oder entziehst du dich deiner Verantwortung für die anderen, die Schöpfung und die Umwelt? Und Misereor ermuntert uns durch das Motto: „**Mach was draus: sei Zukunft!**“

Ich wünsche Ihnen, ich wünsche uns, die Fastenzeit nutzen zu können, innezuhalten, uns auf das Wesentliche zu konzentrieren, auf das eigentlich Wichtige im Leben.

Machen wir was draus, nicht nur in der Fastenzeit

Dr. Dr. Oswald Bellinger, Sachausschuss Eine-Welt

Laudato si konkret

Wir alle wissen um die Bedrohung unserer Erde, denn der von uns menschengemachte Klimawandel ist eine Realität.

Papst Franziskus hat in seiner Enzyklika „Laudato si“ uns alle aufgefordert, mehr Verantwortung für Ökologie und nachhaltige Entwicklung zu übernehmen. Für uns Christen wächst aus dem Schöpfungsglauben eine zentrale Verantwortung in unserem Handeln, wenn wir an unsere Umwelt denken.

Die Vollversammlung der Deutschen Bischofskonferenz hat sich im Herbst 2017 aufgrund der Enzyklika mit der Mitverantwortung der Kirche in ihrem Handeln für die Bewahrung der Schöpfung befasst und am 27. September 2018 zehn Handlungsempfehlungen für die Bistümer herausgegeben, die die Pastoral, die Verwaltung und das gesellschaftliche Engagement der Bistümer aufgreifen. Es sind konkrete Forderungen, die in den Bistümern zum Schutz der Umwelt umgesetzt werden sollen. (www.dbk.de Verantwortung für die Schöpfung) In den zehn Handlungsempfehlungen geht es darum, dem Schöpfungsgedanken regelmäßig in den Gottesdiensten Platz einzuräumen und ihn durch nachhaltiges Wirtschaften in der Pfarrei auch zu leben.

In der Präambel steht: „Papst Franziskus ruft uns mit seiner Enzyklika ‚Laudato si‘ dazu auf, die Schöpfung als „gemeinsames Haus“ für die gesamte Menschheit zu bewahren. Der Schöpfungsglaube ist Kernbestand christlicher Überlieferung. Unsere Verantwortung für die Schöpfung und die ganzheitliche Entwicklung des Menschen wächst aus dem Glauben an den dreieinigen Gott, der die Welt geschaffen und uns anvertraut hat.“

Das Schreiben endet mit dem Satz: „Die Kirche verkündet mit dem Evangelium eine frohe Botschaft und ist somit Hoffnungsträgerin. Sie öffnet die Herzen, bewahrt die Menschen vor Entmutigung und gibt ihnen auch beim Einsatz für die Bewahrung der Schöpfung Zuversicht und Vertrauen in die Zukunft. Indem die Kirche auch in ihrem Handeln Schöpfungsverantwortung übernimmt, setzt sie ein wichtiges Zeichen.“

Der Sachausschuss Eine-Welt Sankt Margareta möchte den Aufruf der Bischöfe in dreifacher Weise in der diesjährigen Fastenzeit aufgreifen:

- In allen Ortsgemeinden wird mit einer Poster-Reihe von Misereor auf die Umweltproblematik aufmerksam gemacht. Die Künstler*innen der 12 Bilder zeigen, was sie mit Blick auf die Menschheitsfamilie heute berührt und bewegt, was sie „mit-leiden“ lässt, zornig und widerständig macht. Ihr leidenschaftlicher Appell lautet: „Steht dafür ein, dass alle Menschen heute und künftig menschenwürdig leben können!“

- In St. Bartholomäus Zeilsheim werden für die gesamte Pfarrei Sankt Margareta Exerzitien im Alltag unter dem Motto „erd-verbunden“ angeboten. In vier Wochen wollen wir unser Handeln in Bezug auf die Bewahrung der Schöpfung anschauen und überlegen, was jede*r einzelne in seiner Welt tun, aufgreifen, verändern kann, um die Schöpfung zu bewahren (Termine: 18. und 25. März, 1. und 8. April; es gibt noch freie Plätze).
- Schließlich wollen wir in den Misereorgottesdiensten am 6./7. April unter dem Motto: „Mach was draus, sei Zukunft“ die Fragen und Hoffnungen in der Liturgie aufgreifen.

Sie sind alle eingeladen, sich anregen zulassen, mitzuteilen, wo sie schon aktiv sind, Gottes Schöpfung vor Ort und in der großen Welt für zukünftige Generationen lebenswert zu erhalten.

Angelika Milde-Schmidt, für den Sachausschuss Eine-Welt

Religionspädagogik pur in unseren KiTas

Am 28. Januar 2019 war es soweit – 82 Erzieher*innen, Praktikant*innen und FSJ'ler aus den sieben KiTas unserer Pfarrei Sankt Margareta trafen sich im Gemeindehaus St. Michael in Sossenheim zu ihrem ersten gemeinsamen religionspädagogischen Fortbildungstag.

Nicht von ungefähr hatten sich das KiTa-Leitungsteam zusammen mit Gemeindefereferentin Claudia Lamargese und KiTa Koordinatorin Claudia Godulla vor gut einem Jahr genau auf dieses Datum festgelegt – dem Tag des Gründungsgottesdienstes zur neuen Pfarrei Sankt Margareta. Und so stand diese Idee und die Planungen von Anfang an unter einem guten Stern – Gemeinsam lernen, Wissen miteinander teilen, Kolleg*innen besser kennenlernen und über die eigene KiTa Grenze hinweg das Bewusstsein zu schaffen, dass wir in bestimmten Bereichen gemeinsam viel mehr erreichen können, als jede einzelne KiTa für sich.

Der Tag begann mit einem Willkommenskaffee und einer Begrüßung durch Claudia Godulla. Dann übernahm Claudia Lamargese, denn sie hatte den Fortbildungstag inhaltlich geplant und organisiert. So gab sie die Informationen zum Tagesablauf, stellte

die Referentinnen und ihre Workshops vor und sorgte durch einen emotionalen Einstieg für eine entsprechende lockere Atmosphäre – denn es waren doch einige etwas aufgeregt, was sie erwarten würde.



Insgesamt wurden vier Workshops angeboten, ein großer Workshop und drei parallel stattfindende kleinere. Bei dem großen Workshop ging es um die Thematik der Kett-Pädagogik. Dies ist eine besondere Form, die durch Verknüpfung von spielerischen Elementen und unterschiedlichsten Materialien den Kindern hilft, sich Inhalte selbst zu erschließen. Zudem fördert sie verschiedene Kompetenzen, wie Sprache, Motorik usw. Bei den drei kleineren Workshops, von denen jeder nochmals zwei belegen konnte, wurde gezielt auf die Bedürfnisse der Teilnehmer*innen eingegangen, die im Vorfeld inhaltliche Wünsche an den Schulungstag benennen konnten.

Workshop 1: Interreligiosität in der KiTa

Das ist im beruflichen Alltag der Kindertagesstätten ein wichtiges Thema, da die Kinder und ihre Familien aus den unterschiedlichsten Kulturen und Religionen kommen. Diese Vielfalt ist für das gemeinschaftliche Lernen von Werten und respektvollem Umgang ein perfektes Umfeld. Von klein auf werden die Gemeinsamkeiten und Unterschiede kennengelernt, und dabei gibt es vieles, was die Erzieher*innen beachten und wissen sollten.

Workshop 2: Methodenvielfalt der Religionspädagogik

Viele unserer Mitarbeiter*innen haben bereits die Zusatzqualifikation in Religionspädagogik erworben, welche durch das Bistum Limburg angeboten wird. Doch es gibt in diesem Bereich immer wieder neue Ideen, Ansätze und Methoden, die einen kreativen

Umgang mit religiösen Themen ermöglichen. In einer lockeren Atmosphäre konnte man Neues entdecken und ausprobieren.

Workshop 3: Neue Kinderlieder praktisch erleben

Die Musik ist ein wichtiger Bestandteil der Arbeit in den Kindergärten und beliebt bei Groß und Klein. Doch nicht jeder traut sich zu, Lieder zu singen, besonders wenn man kein Instrument spielt. In diesem Workshop wurden die Lust am Singen geweckt und neue Lieder gelernt, welche mit einfachen Bewegungen unterstützt wurden, was die Kinder besonders lieben.

Die Workshops wurden von renommierten Referentinnen durchgeführt, die mit ihrem Wissen und ihrer Didaktik die Begeisterung bei allen zu wecken wussten.

Zur Mittagspause kamen dann alle mit guter Laune und dem Wunsch nach einer „Lern-Pause“ aus den Workshops. Nach einem gemeinsamen Mittagessen, bei dem sich angeregt ausgetauscht wurde, ging es dann gestärkt in den zweiten Teil des Tages.

Am Schluss trafen alle Teilnehmer*innen nochmals im großen Saal des Gemeindefausthauses zusammen. Claudia Lamargese dankte den Referentinnen, dass sie mit ihrem Wissen und ihren didaktischen Fähigkeiten die Begeisterung bei allen zu wecken wussten.

Fazit: Der erste gemeinsame religionspädagogische Fortbildungstag war so richtig gelungen. Die Stimmung war prima, die Inhalte und Themen der Workshops trafen die Erwartungen der Teilnehmer*innen, und das Ziel, einen gemeinsamen, effektiven und stimmungsvollen Tag zu erleben, wurde voll erreicht. Religionspädagogik ist ein wichtiger Bestandteil unserer katholischen KiTas. Neben dem Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan, den alle KiTas in Hessen einhalten müssen, um die Betriebserlaubnis zu behalten, haben wir zusätzlich unseren ganz besonderen Schwerpunkt. Daher achten wir sehr darauf, dass das pädagogische Team möglichst viele Zusatzqualifikationen und Fortbildungen in der Religionspädagogik absolviert.

Alle waren sich einig, dass es in jedem Fall weitere gemeinsame Fortbildungstage in dieser Größenordnung geben muss. Wir danken der Gemeinde Sossenheim, dass wir ihr Gemeindehaus für diesen Tag nutzen durften.

Und wie immer schließen wir mit den Worten „Die KiTas von Sankt Margareta sind weiterhin auf einem guten Weg!“

Claudia Godulla, KiTa Koordinatorin

Claudia Lamargese, Gemeindefaustreferentin

Hätten Sie es gewusst?

Das Titelbild der Februar-Ausgabe zeigt Ihre Gemeindevertreter, den Pfarrgemeinderat (PGR) von Sankt Margareta beim seinem Klausurtag am 12. Januar. Eingeladen waren alle PGR-Mitglieder von Sankt Margareta, die Sachausschussvorsitzenden, die Ortsausschussvorsitzenden, die Mitglieder des Verwaltungsrates und das Pastoralteam.

Unser Thema war Kommunikation!

Viele waren gekommen. Frau Tia Vassiliou, Trainerin für Beratung, Workshops und Coaching, führte gekonnt durch den Tag. In großen und kleinen Gruppen wurde die Frage gestellt, was wichtig für den Zusammenhalt in Gruppen ist, oder auch welches Verhalten schaden kann. Immer wieder wurden die Ergebnisse vorgetragen und man konnte auch nachfragen oder verbessern.

Als gute Gastgebergemeinde ist St. Michael seit Jahren bekannt. So wurden die Teilnehmer*innen wieder vorzüglich verköstigt, mit allem was das Herz begehrt. In der zweiten Arbeitseinheit sollte herausgefunden und formuliert werden, was in einer PGR-



Sitzung zielführend ist und worauf zu achten ist. Alle Arbeitsergebnisse konnten auf Schautafeln nachgelesen und verinnerlicht werden.

Zum Dank wurde der Referentin Frau Vassiliou ein Blumenstrauß überreicht. Auch ihr hat dieser Tag gut gefallen. Sie bot an, an einer PGR-Sitzung teilzunehmen und ihre Beobachtungen mit uns zu teilen. Der Tag endete mit einem obligatorischen Gruppenfoto.

Margurit Aßmann, für den Pfarrgemeinderat

Feier besonderer Ehejubiläen



Falls Sie selbst oder Angehörige von Ihnen im Jahr 2019 ihre „Silberne, Goldene, Diamantene oder Eiserne Hochzeit“ feiern und diesen Anlass auch in einem Gottesdienst oder z. B. auch mit einer Segnungsfeier zu Hause begehen möchten, bitten wir

Sie, sich frühzeitig im Zentralen Pfarrbüro oder Gemeindebüro zu melden.

Einer unserer Seelsorger vereinbart dann gerne mit Ihnen einen Gesprächstermin.

„Ohne Sonntag gibt’s nur noch Werktage!“

Einladung zu Fastnachtsgottesdiensten am 2. und 3. März

Am 3. März des Jahres 321 legte Kaiser Konstantin den Sonntag als Feiertag fest. Sein Anliegen war, den jüdischen Sabbat als Tag der Arbeitsruhe und der Besinnung in Gott mit dem urchristlichen Ereignis der Auferstehung Jesu Christi am ersten Wochentag zu verbinden. Bis heute ist in unserem Grundgesetz der Sonntag als arbeitsfreier Feiertag geschützt. Da dieser Schutz von vielen umgangen wird – denn viele wollen um des Profits willen eine Rund-um-die-Uhr-Gesellschaft oder Konsum ohne Grenzen – ist es umso wichtiger, den Sonntag als Ruhetag im Blick zu haben und seine Arbeitsfreiheit zu verteidigen. Der Sonntag ist auch für alle eine Herausforderung, sich der Muße und Besinnung zu stellen und bewusst abzuschalten.

Dieses Jahr feiern wir einen doppelten Anlass, denn der 3. März ist nicht nur selbst ein Sonntag, sondern hat durch die Fastnacht sein eigenes Gepräge: wir verkleiden uns, nehmen die Politiker „auf die Schippe“ und tummeln uns mit vielen anderen in Tanzveranstaltungen und Festzügen. Wir nehmen eine andere Welt wahr und lassen so letztlich die Hoffnung aufblitzen, dass Machtstrukturen und Konsumverhalten nicht das Letzte sind.

Als KAB, Arbeitnehmerkirche, Betriebsseelsorge und Allianz für den freien Sonntag laden wir herzlich zu den Gottesdiensten am 2./3. März ein.

Bernhard Czernek, Betriebsseelsorger

Neun Frankfurter Theologen fordern Reformkurs

Offener Brief an Kardinal Marx. Neun zumeist Frankfurter Theologen und Katholiken in Führungspositionen haben konkrete Reformen innerhalb der Kirche in einem offenen Brief an Kardinal Marx gefordert. Ausgelöst durch die Missbrauchsstudie fordern sie nun aktives Tätigwerden, um Missbrauch in der Kirche zu beenden und dabei nicht vor Veränderungen von Strukturen halt zu machen. Auch die zölibatäre Lebensform der Priester soll in deren freie Entscheidung gestellt werden.

Der Offene Brief erschien zuerst am 3. Februar in der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung. Er trifft das Empfinden vieler Mitchristen auch in Sankt Margareta. Sie können ihn hier lesen:

Lieber Herr Kardinal Marx,

der sexuelle Missbrauch von Schutzbefohlenen durch katholische Kleriker und die Versuche im Verantwortungsbereich der Bischöfe, solche Taten zu vertuschen, haben viel Unheil in das Leben der Betroffenen gebracht und im weiten Umkreis den Glauben von katholischen Christen erschüttert. Ende Februar werden die Vorsitzenden der nationalen Bischofskonferenzen mit Papst Franziskus über die Krise beraten und Vorkehrungen treffen, dass Schutzbefohlene in Zukunft geschützt werden und nicht geschädigt. Das ist dringend notwendig. Menschen dürfen nicht in der Kirche den Guten Hirten suchen und dabei unter die Wölfe kommen.

Wir bitten Sie darum, in Rom freimütig den wichtigsten Ertrag der MHG-Studie zur Sprache zu bringen: Missbrauch in unserer Kirche hat auch systemische Gründe. Die Versuchung des Klerikalismus folgt dem Klerus wie ein Schatten. Die Aussicht auf Macht in Männerbünden zieht Menschen aus Risikogruppen an. Sexuelle Tabus blockieren notwendige Klärungs- und Reifungsprozesse.

Die deutschen Bischöfe sind seit 2010 mit der Prävention und Sanktion von Missbrauchstaten gut vorangekommen. Sie haben nach der Veröffentlichung der MHG-Studie im September 2018 Betroffenheit zum Ausdruck gebracht und Abbitte geleistet. Aber sie wissen auch, dass Worte allein jetzt nicht mehr weiterhelfen. Der Eindruck, es solle am Ende doch alles beim Alten bleiben, hat das Misstrauen gegen die Amtskirche bei vielen Zeitgenossen zementiert. Und anders als früher macht das Misstrauen an den Türen der Kirche nicht halt.

Die aktiven Katholiken in Deutschland tragen in ihrer großen Mehrheit die vormoderne Ordnung der Kirche nicht mehr mit. Sie ertragen sie nur noch. Und jedes Jahr sind es Zigtausende, die die Last abwerfen und austreten.

Manche Verantwortliche wiegeln ab und sagen: Die Skandale sind nicht alles. Die Medien bauschen das auf. Die Hauptsache ist das normale Leben in den Gemeinden und Einrichtungen der Kirche. Es stimmt – da wird von Berufs wegen und ehrenamtlich Tag für Tag viel Gutes getan. Aber gerade dort hat sich tiefe Enttäuschung breitgemacht. Die Sonne der Gerechtigkeit kommt nicht mehr durch. Unter einem bleiernen Himmel verkümmert die Freude am Glauben.

Wir appellieren deshalb an unsere Bischöfe: Vertrauen Sie dem Glaubenssinn Ihrer Gläubigen, und gewinnen Sie der Kirche Wahrhaftigkeit und Weite zurück, ohne die das Evangelium nicht atmen kann! Nehmen Sie Ihre geistliche Vollmacht für mutige Reformen in Anspruch: Binden Sie sich selbst durch echte Gewaltenteilung – das passt besser zur Demut Christi und in den Rahmen der für alle geltenden Gesetze. Bauen Sie die Überhöhungen des Weiheamtes ab, und öffnen Sie es für Frauen. Stellen Sie den Diözesanpriestern die Wahl ihrer Lebensform frei, damit der Zölibat wieder glaubwürdig auf das Himmelreich verweisen kann. Hören Sie auf das Zeugnis der Bibel und auf die Erfahrungen von Gläubigen, und machen Sie einen Neustart mit der Sexualmoral – eine verständige und gerechte Bewertung von Homosexualität inklusive.

Lieber Herr Vorsitzender, liebe Herren Bischöfe – Sie können mit uns rechnen. Wenn Sie sich an die Spitze der Reformbewegung setzen, haben Sie uns entschlossen hinter sich. Aber wir zählen auch auf Sie. Die Bischöfe haben das Heft in der Hand. Bitte zögern Sie nicht. Schlagen Sie eine neue Seite auf, schreiben Sie "2019" darüber, und fangen Sie an.

Gute Reise nach Rom und herzliche Grüße an Papst Franziskus

Johannes zu Eltz, Frankfurt

Bettina Jarasch, Berlin

Dagmar Mensink, Frankfurt

Jörg und Ingrid Splett, Offenbach

Gaby Hagmans, Frankfurt

Claudia Lücking-Michel, Bonn

Klaus Mertes SJ, St. Blasien

Ansgar Wucherpfennig SJ, Frankfurt

Gottesdienst für die weiterführenden Schulen

Am Aschermittwoch, 6. März in St. Josef Höchst lädt die katholische Gemeinde Sankt Margareta und ihre katholische Schulseelsorge Höchst die Schüler*innen weiterführender Schulen aus dem Frankfurter Westen, aber auch die Lehrer*innen, sowie Eltern und alle Gemeindeglieder herzlich ein. Der Gottesdienst wird in der Kirche St. Josef Höchst, Hostatostraße 12 um 8:30 Uhr stattfinden.



Unter dem Leitwort "Mach was draus – Sei Zukunft!" stellt die Fastenaktion 2019 die Anfrage an uns, welche Potenziale wir nutzen können, um uns für eine gerechtere Welt einzusetzen. Unsere Zukunft beginnt schon heute! So auch in El Salvador, dem Schwerpunktland für die Fastenaktion 2019. Es ist klar, dass es vor allem die jungen Menschen sind, die diesem Land Hoffnung und Zukunft geben können. So wie Ana Colocho, die auf dem Plakat der diesjährigen Fastenaktion zu sehen ist. Ausgehend von ihren eigenen Potenzialen gestalten die Jugendlichen ihr Leben und soziales Umfeld so, dass sich ihre Lebenssituation in ihrer Heimat verbessert. Denn oftmals prägen Armut, Arbeitslosigkeit, Gewalt und Kriminalität den Alltag. Die Perspektivlosigkeit zwingt viele Menschen, das Land in Richtung USA zu verlassen. Den Jugendlichen vor Ort eine Zukunft zu geben: Das ist der ganzheitliche Ansatz der MISEREOR-Partnerorganisationen in El Salva-

dor. Sie motivieren mit kleinen Hilfen junge Menschen, Lebenspläne zu entwickeln und das Leben selbst in die Hand zu nehmen: Unterstützung bei der Ausbildungs- und Jobsuche, finanzielle Hilfe bei der Gründung eines Kleinunternehmens oder der gemeinschaftliche Bau von erdbebensicheren Häusern. Durch ihren Einsatz sind junge Menschen wie Ana Hoffnungsträger*innen für eine bessere Zukunft. Sie verändern ihr Umfeld positiv und bauen sich gemeinsam ein Zuhause und eine Perspektive auf. Die jungen Menschen sind die Zukunft ihres Landes.

Gerade der Aschermittwoch als Beginn der österlichen Bußzeit mit dem Austeilen des Aschenkreuzes soll Schüler*innen weiterführender Schulen die Möglichkeit geben, zu bedenken, dass wir alle Zukunft sein können und die Welt verändern können und dabei auch an die denken, die unsere Unterstützung benötigen. Deswegen wird auch im Gottesdienst in der Kollekte um finanzielle Unterstützung für die MISEREOR-Aktion gebeten. Gestaltet wird der Gottesdienst von Schüler*innen mit ihren Lehrer*innen weiterführender Schulen aus dem Frankfurter Westen.

Weitere Informationen erteilt die Schulseelsorge Höchst, Telefon 069 37 00 24 84 bzw. 069 34 31 31 oder unter schulseelsorge-hoechst@bistum-limburg.de.

Erholung pur für die ganze Familie!

Familienfreizeit in der Eifel vom 7. bis 14. Juli

Gemeinsames Spielen – Natur erleben – Neue Impulse empfangen

Leider bleibt dies heutzutage für viele Familien nur ein Traum, da das Geld für einen gemeinsamen Urlaub mit den Kindern nicht ausreicht. Wie in den letzten Jahren bietet der Förderverein des KAB-Diözesanverbands Limburg e.V. in den Sommerferien eine Ferienfreizeit für Familien zu einem günstigen Preis an.

Die Familienferienstätte St. Ludger in Dahlem/Baasem ist ein vorzügliches Ferienparadies mitten im deutsch-belgischen Naturpark. Hier kann man Wasser, Wald und Fauna erleben. Das Haus bietet ein Schwimmbad, Tischtennis und Sportplatz.

Im Reisepreis enthalten sind: Hin- und Rückfahrt im 4-Sterne-Reisebus, sieben Übernachtungen mit Vollpension in der Familienferienstätte, ein Tagesausflug ins Phantasieland sowie Reiseversicherung.

Die Eltern wohnen mit ihren Kindern in DZ oder Mehrbettzimmern mit Dusche und WC.

Teilnehmerbeitrag: Erwachsene 380,00 €, Kinder je nach Alter 150,00 € bis 300,00 €. Kinder unter drei Jahren sind frei, ab dem dritten Kind frei.

Informationen erhalten Sie beim Förderverein des KAB Diözesanverbandes, Robert Vogel, Tel. 069 36 19 40.



Information aus dem Sachausschuss Öffentlichkeit



Plakate und Handzettel für Gemeindeveranstaltungen

Das Logo der Pfarrei Sankt Margareta soll in allen schriftlichen Informationen aus der Pfarrei und den Ortsgemeinden als wiedererkennbares Zeichen verwendet werden. Der Leser kann damit auf den ersten Blick die Information unserer Pfarrei erkennen. Deshalb ist das einheitliche Layout auch bei der Gestaltung von Plakaten und Handzetteln unverzichtbar.

Für die Erstellung von Plakaten, Handzetteln etc. gibt es Vorlagen. In diese Vorlagen mit einheitlichem Design der Pfarrei Sankt Margareta als Grundbaustein, kann die Information und deren freie Gestaltung eingefügt werden.

Der Öffentlichkeitsausschuss bittet darum, mit diesen Vorlagen beim Entwerfen von Plakaten und Handzetteln etc. zu arbeiten. Für die Arbeit mit der Vorlage und den vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten werden wir in diesem Jahr für alle Interessierten auch zwei kleine Schulungen anbieten.

Bei der Erstellung von Plakaten der Pfarrei können Sie sich auch an Herrn von Janta Lipinski wenden. Für Ihre Mitarbeit schon mal danke.

Thomas Schmidt, Sachausschuss Öffentlichkeit

Angebote in der Fastenzeit

Frühschichten

in St. Johannes Apostel

Jeweils donnerstags am 7. März / 14. März / 21. März um 6:00 Uhr im Alten Pfarrhaus. Anschließend gemeinsames Frühstück.

in St. Dionysius

Jeweils donnerstags am 28. März / 4. April / 11. April um 6:00 Uhr im Gemeindehaus. Anschließend gemeinsames Frühstück.

in St. Josef Höchst

In der Fastenzeit wollen wir uns in einer Gruppe an drei frühmorgendlichen Terminen auf den abenteuerlichen Weg in die Stille, zu uns selbst und vielleicht näher zu Gott machen. Gönnen Sie sich einen besinnlichen Start in den Tag, begleitet von Psalmen, Schrifttexten, Stille-Meditation und Musik. Die Frühschichten finden immer donnerstags

statt: am 28. März, 4. April und 11. April jeweils um 7:00 Uhr. Treffpunkt: Josefinchen, Hostatostraße 12, Eingang im Torbogen rechts neben der Kirche.

Im Anschluss daran gibt es die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Frühstück. Bitte bringen Sie zum Frühstück etwas für ein gemeinsames Buffet mit. Gestärkt an Leib und Seele fällt dann der Start in den neuen Tag besonders leicht.

Kreuzwegandachten

in St. Bartholomäus

„Du gehst mit uns“

Der Kreuzweg im Alltag nicht nur für ältere Menschen. An jedem Donnerstag in der Fastenzeit werden wir eine Kreuzwegandacht beten. Angelehnt an die vierzehn Stationen wird in jeder Andacht ein Teil des Leidenswegs besonders hervorgehoben. Symbole der Andachten werden uns in der gesamten Fastenzeit begleiten.

Unsere Donnerstage eignen sich vielleicht für die Menschen, die in ihrem Leben Situationen des Kreuzweg Christi am eigenen Leib kennen gelernt haben. Die Gemeinde lädt an folgenden Tagen jeweils um 19:30 Uhr zu Kreuzwegandachten in die Kirche St. Bartholomäus ein: 7. März / 14. März / 21. März / 28. März / 4. April / 11. April.

in St. Johannes Apostel

Jeweils donnerstags am 7. März / 14. März / 21. März / 28. März / 4. April / 11. April um 18:00 Uhr in der Krypta von St. Johannes Apostel.

in St. Michael

Jeweils freitags am 15. März / 22. März / 29. März / 5. April um 19:30 Uhr in der Kirche St. Michael.

Spendenergebnis

Unsere Sternsinger*innen haben ein Gesamtergebnis von 14.091,43 € erzielt.

Wir danken allen Spender*innen, die zu dem guten Ergebnis der diesjährigen Aktion in der Pfarrei Sankt Margareta beigetragen haben.



**AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20 * C + M + B + 19**

Gottesdienste

Fr.	01.03.	09:00	St. Johannes Ap.	Eucharistiefeier (Kollekte für die Orts- gemeinde)
		18:00	Höchst	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltge- betstag in der Evang. Stadtkirche
		18:00	Sossenheim	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltge- betstag, Evang. Regenbogengemeinde
		18:30	St. Bartholomäus	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltge- betstag, Evang. Gemeinde, Luthersaal
		18:30	St. Johannes Ap.	Ökumen. Gottesdienst zum Weltgebetstag
Sa.	02.03.	18:00	St. Kilian	Eucharistiefeier, anschl. Dämmerchoppen
		18:00	St. Johannes Ap.	Abendlob, anschl. Johannesstübchen und Eine-Welt-Verkauf
		18:00	St. Michael Krypta	Abendlob

8. Sonntag im Jahreskreis - Kollekte für die Ortsgemeinde

So.	03.03.	09:15	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier, ++ Antonie, Kurt und Franz Hahn
		09:15	St. Michael	Eucharistiefeier, + Marianne Myrzik
		09:30	St. Josef	Eucharistiefeier der Spanischen Gemeinde
		11:00	St. Dionysius	Eucharistiefeier mit Kinderwortgottesdienst, anschl. Kirchkafee und Eine-Welt-Verkauf und Taufe von Lejandro Terzic, ++ Alfons und Gerda Müller, + Walter Sygulka
		11:00	St. Josef	Wortgottesfeier
		11:00	St. Johannes Ap.	Eucharistiefeier mit Kinderwortgottesdienst anschl. Johannesstübchen und Eine-Welt- Verkauf, ++ Irmgard und Hermann Lurz
		16:00	St. Johannes Ap.	Eucharistiefeier der Kroatischen Gemeinde
		19:00	St. Josef	Eucharistiefeier

Di.	05.03.	08:00	St. Josef	Eucharistiefeier (Kollekte für Brasilien), nach Meinung der Stifter
		17:30	St. Dionysius	Rosenkranzgebet im Konferenzraum
		17:30	St. Joh. Ap. Krypta	Rosenkranzgebet
		18:00	St. Dionysius	Eucharistiefeier entfällt
		18:00	St. Joh. Ap. Krypta	Wortgottesfeier

Aschermittwoch – Beginn der österlichen Bußzeit

Mi.	06.03.	08:00	St. Dionysius	Schülergottesdienst mit Austeilung des Aschenkreuzes
		08:15	St. Johannes Ap.	Schülergottesdienst mit Austeilung des Aschenkreuzes
		08:30	St. Josef	Aschermittwochs-Schülergottesdienst für die weiterführenden Schulen mit Austeilung des Aschenkreuzes
		08:30	St. Michael	Gottesdienst für Grundschüler*innen mit Austeilung des Aschenkreuzes
		16:00	Victor-Gollancz-H.	Wortgottesfeier mit Austeilung des Aschen- kreuzes
		18:00	St. Dionysius	Eucharistiefeier mit Austeilung des Aschen- kreuzes
		19:00	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier mit Austeilung des Aschen- kreuzes
		19:00	St. Josef	Aschermittwochsgottesdienst mit Firmbe- werber*innen, mit Austeilung des Aschen- kreuzes
		19:00	St. Johannes Ap.	Bußgottesdienst mit Austeilung des Aschenkreuzes
		19:00	St. Michael	Wortgottesfeier mit Austeilung des Aschen- kreuzes
Do.	07.03.	06:00	St. Johannes Ap.	Frühschicht im Alten Pfarrhaus, anschl. Frühstück

Do.	07.03.	09:00	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier entfällt
		15:30	Domicil	Wortgottesfeier
		18:00	St. Joh. Ap. Krypta	Kreuzwegandacht
		18:30	St. Bartholomäus	Requiem für die Verstorbenen des Monats Februar aus Sindlingen und Zeilsheim (Kollekte für die Pfarrei), ++ Andreas Baum, Ehefrau und Kinder
		19:30	St. Bartholomäus	Kreuzwegandacht
Fr.	08.03.	09:00	St. Joh. Ap. Krypta	Wortgottesfeier
		19:00	Schwesternkonv.	Eucharistiefeier
Sa.	09.03.	18:00	St. Kilian	Wortgottesfeier, anschl. Dämmerstropfen
		18:00	St. Johannes Ap.	Abendlob
		18:00	St. Michael	Eucharistiefeier

1. Fastensonntag - Kollekte für Eine-Welt-Projekt "Brunnen Tunduru"

So.	10.03.	09:15	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier, anschl. Kirchkaffee, ++ Familien Kärcher-Wolf, ++ Familie Nebel, + Katharina Paßmann und Angehörige
		09:15	St. Josef	Eucharistiefeier, ++ Familien Sauerwald und Schmidt und Lebende Silvia und Fabien Sauerwald
		11:00	St. Dionysius	Eucharistiefeier mit Kinderwortgottesdienst, mitgestaltet von der Pilgergruppe der KiTa St. Dionysius, anschl. Kirchkaffee mit Verabschiedung von Praktikantin Magdalena Schmidt, + Anna Neuser, Lebende und ++ der Familie Slowik
		11:00	St. Johannes Ap.	Eucharistiefeier, Lebende und ++ der Fam. Hohmann-Dechent und Ehepaar Schachtel
		11:00	St. Michael	Eucharistiefeier mit Kinderwortgottesdienst, anschl. Eine-Welt-Verkauf, + Margarete Springer, ++ Günter und Franz Porada und ++ Angehörige

So.	10.03.	16:00	St. Johannes Ap.	Eucharistiefeier der Kroatischen Gemeinde
Mo.	11.03.	09:00	Nothelferkapelle	Rosenkranzgebet
Di.	12.03.	08:00	St. Josef	Eucharistiefeier (Kollekte für Brasilien)
		17:30	St. Dionysius	Rosenkranzgebet im Konferenzraum
		17:30	St. Joh. Ap. Krypta	Rosenkranzgebet
		18:00	St. Dionysius	Eucharistiefeier im Konferenzraum
		18:00	St. Joh. Ap. Krypta	Wortgottesfeier
Mi.	13.03.	09:00	St. Johannes Ap.	Eucharistiefeier
		09:00	St. Michael Krypta	Eucharistiefeier, ++ Stifter der Frühmesse- rei Nikolaus Fay und Familie
Do.	14.03.	06:00	St. Johannes Ap.	Frühschicht im Alten Pfarrhaus, anschl. Frühstück
		09:00	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier (Kollekte für die Pfarrei)
		18:00	St. Joh. Ap. Krypta	Kreuzwegandacht
		19:30	St. Bartholomäus	Kreuzwegandacht
Fr.	15.03.	09:00	St. Joh. Ap. Krypta	Wortgottesfeier
		18:00	St. Michael	Kreuzwegandacht
Sa.	16.03.	14:00	St. Justinus	Trauung von Verena Bode und Tobias Limmer
		14:00	St. Johannes Ap.	Trauung von Vittoria Monticelli und Valentin Peters
		18:00	St. Kilian	Eucharistiefeier, anschl. Dämmerstübchen
		18:00	St. Johannes Ap.	Abendlob
		18:00	St. Michael Krypta	Abendlob

2. Fastensonntag - Kollekte für die Pfarrei

So.	17.03.	09:15	St. Bartholomäus	Kinderwortgottesdienst im Jugendraum
		09:15	St. Bartholomäus	Minigottesdienst im Clubraum
		09:15	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier

So.	17.03.	09:15	St. Michael	Eucharistiefeier, + Fritz Leiendecker, + Gilbert Joretzki
		09:30	St. Josef	Eucharistiefeier der Spanischen Gemeinde
		11:00	St. Dionysius	Eucharistiefeier mit Kinderwortgottesdienst, anschl. Kirchkaffee, ++ Ida Jost und Angeh.
		11:00	St. Josef	Eucharistiefeier mit Kinderwortgottesdienst, anschl. Kirchkaffee mit Verkauf von Produk- ten aus fairem Handel
		11:00	St. Johannes Ap.	Eucharistiefeier als Familiengottesdienst gestaltet von den Pfadfindern, + Heinz Edelmann
		16:00	St. Johannes Ap.	Eucharistiefeier der Kroatischen Gemeinde
Mo.	18.03.	09:00	Nothelferkapelle	Rosenkranzgebet

Hi. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria (Hochfest)

Di.	19.03.	08:00	St. Josef	Eucharistiefeier (Kollekte für Brasilien)
		17:30	St. Dionysius	Rosenkranzgebet im Konferenzraum
		18:00	St. Dionysius	Eucharistiefeier
		18:30	St. Joh. Ap. Krypta	Rosenkranzgebet
		19:00	St. Johannes Ap.	Eucharistiefeier
Mi.	20.03.	09:00	St. Joh. Ap. Krypta	Eucharistiefeier
		09:00	St. Michael Krypta	Eucharistiefeier, + Stjepan Lipar
		16:00	Victor-Gollancz-H.	Wortgottesfeier
Do.	21.03.	06:00	St. Johannes Ap.	Frühschicht im Alten Pfarrhaus, anschl. Frühstück
		09:00	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier (Kollekte für die Pfarrei)
		15:30	Domicil	Wortgottesfeier
		18:00	St. Joh. Ap. Krypta	Kreuzwegandacht
		19:30	St. Bartholomäus	Kreuzwegandacht
Fr.	22.03.	09:00	St. Joh. Ap. Krypta	Wortgottesfeier

Fr.	22.03.	18:00	St. Dionysius	Eucharistiefeier als Tischmesse zum Josefsschutzfest im Gemeindehaus gestaltet von der Kolpingfamilie
		18:00	Untertliedebach	Ökumenische Wochenschlussandacht in der ev. Dorfkirche
		18:00	St. Michael	Kreuzwegandacht
Sa.	23.03.	18:00	St. Kilian	Wortgottesfeier, anschl. Dämmerstopp
		18:00	St. Johannes Ap.	Eucharistiefeier mit Totengedächtnis, ++ Familien Frauendorf und Wiegand
		18:00	St. Michael Krypta	Abendlob

3. Fastensonntag - Kollekte für die Pfarrei

So.	24.03.	09:15	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier, ++ Kilian und Änne Döll, Karl Hermann und Bernd Schneider
		09:15	St. Josef	Eucharistiefeier
		11:00	St. Dionysius	Eucharistiefeier mit Kinderwortgottesdienst, ++ Marija und Alexander Gertel
		11:00	St. Johannes Ap.	Eucharistiefeier
		11:00	St. Michael	Eucharistiefeier mit Kinderwortgottesdienst, mitgestaltet vom Liturgischen Singkreis
		16:00	St. Johannes Ap.	Eucharistiefeier der Kroatischen Gemeinde

Verkündigung des Herrn (Hochfest)

Mo.	25.03.	09:00	Nothelferkapelle	Wortgottesfeier
		19:00	St. Johannes Ap.	Eucharistiefeier
Di.	26.03.	08:00	St. Josef	Eucharistiefeier (Kollekte für Brasilien), nach Meinung der Stifter
		17:30	St. Dionysius	Rosenkranzgebet im Konferenzraum
		17:30	St. Joh. Ap. Krypta	Rosenkranzgebet
		18:00	St. Dionysius	Eucharistiefeier im Konferenzraum
		18:00	St. Joh. Ap. Krypta	Wortgottesfeier

Mi.	27.03.	09:00	St. Joh. Ap. Krypta	Eucharistiefeier
		09:00	St. Michael Krypta	Eucharistiefeier
		20:00	St. Michael Krypta	Atempause am Mittwoch
Do.	28.03.	06:00	St. Dionysius	Frühschicht im Gemeindehaus, anschl. Frühstück
		09:00	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier (Kollekte für die Pfarrei)
		18:00	St. Joh. Ap. Krypta	Kreuzwegandacht
		19:30	St. Bartholomäus	Kreuzwegandacht
Fr.	29.03.	09:00	St. Joh. Ap. Krypta	Wortgottesfeier
		18:00	St. Michael	Kreuzwegandacht
Sa.	30.03.	18:00	St. Kilian	Eucharistiefeier, anschl. Dämmerstücken
		18:00	St. Johannes Ap.	Abendlob
		18:00	St. Michael Krypta	Abendlob

4. Fastensonntag (Laetare) - Kollekte für die Pfarrei

So.	31.03.	09:15	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier, Lebende und ++ Familien Sajonz und Gruchmann
		09:15	St. Michael	Eucharistiefeier mit Vorstellung der neuen Firmand*innen, ++ Maria und Mio Lipar
		11:00	St. Dionysius	Eucharistiefeier mit Kinderwortgottesdienst
		11:00	St. Josef	Eucharistiefeier
		11:00	St. Johannes Ap.	Eucharistiefeier, anschl. Friedensimbiss
		16:00	St. Johannes Ap.	Eucharistiefeier der Kroatischen Gemeinde

Aktuelles

Sankt Margareta

Öffnungszeiten der Pfarrbüros

Am Rosenmontag, 4. März, bleiben das Zentrale Pfarrbüro und alle Gemeindebüros geschlossen. An Fastnachtdienstag, 5. März sind die Gemeindebüros in Sindlingen und Höchst geschlossen.

Firmvorbereitung

Bild Karin Saberschinsky / in Pfarrbriefservice.



**fir-
mung**

St. Bartholomäus / St. Dionysius-St. Kilian / St. Josef

Am Aschermittwoch treffen sich die Firmbewerber*innen zum Abendgottesdienst in St. Josef, Höchst und in den weiteren Gruppentreffen am 19. März in St. Bartholomäus, Zeilsheim sowie am 2. April in St. Dionysius, Sindlingen geht es inhaltlich um weitere Aspekte des Glaubensbekenntnisses und um die Frage, wie ein Leben als Christ*in im Alltag aussieht, wie wir (mit)menschlich im Sinne Jesu handeln können.

Den Firmgottesdienst feiern wir am Pfingstsamstag, 8. Juni um 17:00 Uhr in der Kirche St. Dionysius, Sindlingen. Domkapitular em. Helmut Wanka wird diesen Gottesdienst leiten und im Auftrag des Bischofs das Sakrament der Firmung spenden.

St. Johannes Apostel

Die nächste Firmvorbereitung für die Gemeinde St. Johannes Apostel beginnt voraussichtlich im März 2020. Das Firmkatecheseteam wird die nächste Vorbereitung bei einem Wochenende im Herbst vorbereiten. Erfreulicherweise interessieren sich drei im November gefirmte Jugendliche an einer Mitarbeit im Firmkatecheseteam.

St. Michael

Die Firmvorbereitung für die Gemeinde St. Michael beginnt am Mittwoch, 13. März um 19:00 Uhr im Gemeindehaus, Alt Sossenheim 68a mit einem Kennenlernetreffen. Die angeschriebenen Jugendlichen sowie interessierte Jugendliche aus den anderen vier Gemeinden der Pfarrei mit einem Mindestalter von 16 Jahren melden sich bitte spätestens beim Kennenlernetreffen am 13. März an.

Die Anmeldungen werden bitte in den Briefkasten des Gemeindebüros St. Michael, Sossenheimer Kirchberg 2 – Telefon, für Nachfragen: 069 34 31 31 – eingeworfen oder eingescannt per Mail an Pastoralreferent M. Ickstadt (m.ickstadt@margareta-frankfurt.de) geschickt oder am 13. März zum Treffen mitgebracht und dort abgegeben.

Die Jugendlichen und ihre Katechet*innen werden sich der Gemeinde im Sonntagsgottesdienst am 31. März um 9:15 Uhr vorstellen.

Erstkommunionvorbereitung

Am 23. März findet der Tag der Versöhnung im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung statt. Die Gruppe der EK-Kinder Zeilsheim, Sindlingen und Höchst trifft sich um 10:00 Uhr im Gemeindehaus St. Dionysius, die Gruppe der EK-Kinder Unterliederbach und Sossenheim trifft sich um 14:00 Uhr im Gemeindehaus St. Michael.



Pfadfinder gestalten Familiengottesdienst

Es ist wieder soweit, die Wölflinge, Jupfis, Pfadis, Rover und Mitarbeiter des Stamms der Cherusker gestalten den Familiengottesdienst am 17. März um 11:00 Uhr in St. Johannes Apostel. Mit Gitarrenmusik, viel Freude und Enthusiasmus wollen wir mit Euch/Ihnen einen interessanten und schönen Gottesdienst feiern.

Besonders möchten wir darauf hinweisen, dass alle in Sankt Margareta zur Teilnahme an diesem Familiengottesdienst eingeladen sind. Anschließend kann man sich mit den Leitern der Pfadfinder austauschen, wenn Sie sich für die Arbeit der Pfadfinder interessieren.

Auch per E-Mail können Sie mit dem Vorstand in Kontakt treten:
vorstand@dpsg-cherusker.de

Gut Pfad, Jörg Lorenz

Ökumenischer Weltgebetstag

Der Weltgebetstag wird weltweit jedes Jahr am ersten Freitag im März begangen.

Frauen aus Slowenien haben unter dem Titel „Kommt, alles ist bereit“ die Liturgie des diesjährigen Weltgebetstags vorbereitet.

Zu diesem ökumenischen Gottesdienst lädt die ACK Zeilsheim am Freitag, 1. März, um 18:30 Uhr, Frauen und Männer in den Luthersaal der Evangelischen Kirche, Frankenthaler Weg 33a, ein.

Christa Schleich



Biblischer Gesprächskreis



Es ist bereits Tradition, dass sich in der österlichen Bußzeit Gläubige beider Konfessionen treffen, um miteinander über biblische Themen ins Gespräch zu kommen. Auch in diesem Jahr lädt die ACK Zeilsheim an vier Donnerstagen ein, sich über verschiedene Propheten aus dem Alten Testament auszutauschen.

Die Treffen finden jeweils um 20:00 Uhr im Pfarrgemeindezentrum, Alt Zeilsheim 18-20, statt.

- | | | |
|----------|----------------|---|
| 14. März | Prophet Jesaja | Moderator Pfarrer Ulrich Matthei |
| 21. März | Prophet Joel | Moderator Pfarrer Christian Enke |
| 28. März | Prophet Micha | Moderator Gemeindeferent Martin Roßbach |
| 4. April | Prophet Amos | Moderator Pfarrer Martin Sauer |

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Christa Schleich

Tanz als Gebet



Die Katholischen Frauen St. Bartholomäus (KFB) laden für Mittwoch, 10. April zur Veranstaltung „Tanz als Gebet“ von 19:00 – 21:00 Uhr in das Pfarrgemeindeczentrum, Alt-Zeilsheim 18-20 ein.

„O Mensch, lerne tanzen, sonst wissen die Engel im Himmel nichts mit dir anzufangen“ Dieser Ausspruch des Hl. Augustinus mag uns heute etwas ungewöhnlich vorkommen, ist der „Tanz als Gebet“ für die meisten von uns doch eher eine ungewöhnliche Form des Betens. Tatsächlich ist der sakrale Tanz aber eine der ältesten Gebetsarten, die wir kennen. So tanzte schon König David vor der Bundeslade, um Gott zu danken.



Bild: Horst Schaub in Pfarrbriefservice

Im letzten Jahr hatten die KFB erstmals mit sehr positiver Resonanz dazu eingeladen, diese Form des Betens kennen zu lernen und beim meditativen Tanzen zu erspüren wie Körper und Seele zu einer Einheit zusammengeführt werden.

Unser Angebot „Tanz als Gebet“ richtet sich wieder an alle interessierten Männer und Frauen, die diese Form des Betens einmal erproben oder wieder umsetzen möchten. In Reigen, Lob- und Bitttänzen wollen wir unserem Gebet Ausdruck verleihen.

Tanz-Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Es ist aber ratsam, sich bequemes Schuhwerk mitzubringen. Die Leitung des Abends hat Klinikseelsorgerin Beate Bendel, u. a. ausgebildete Tanzleiterin im „Meditierenden Tanzen“.

Eva von Janta Lipinski, für das Team der KFB

Ökumenischer Neujahrs-Gottesdienst

Der ökumenische Neujahrs-Gottesdienst am

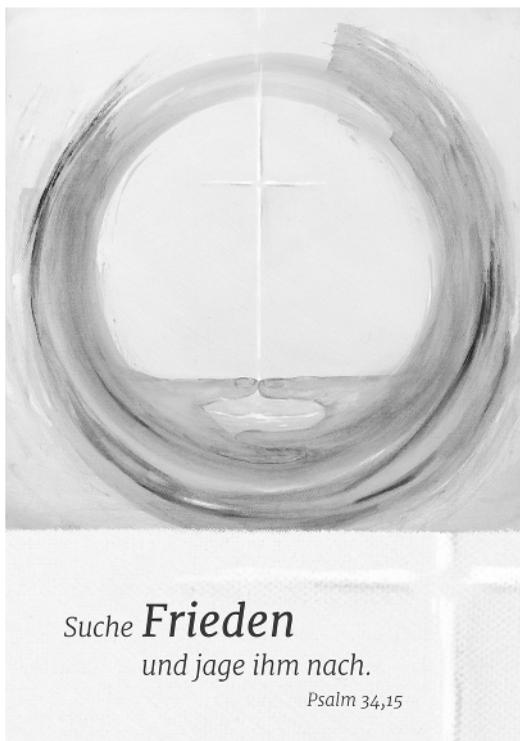
1. Januar wurde auf Einladung der ACK Zeilsheim diesmal im Ev. Gemeindezentrum gefeiert. Thema war die Jahreslosung 2019: „Suche Frieden und jage im nach.“ (Psalm 34, 15).

Pfarrer Matthei begrüßte die ca. 50 Besucher und entzündete eine Friedenskerze mit Aufschrift und Symbol „Schwerter zu Pflugscharen“. Der Psalm 34 als Lesung wurde in Form einer Antiphon im Wechsel zwischen einem Vorbetter und der Gemeinde vorgetragen. Danach waren die Besucher aufgefordert aktiv zu werden und ihre Vorstellungen, die sie spontan mit dem Begriff „Frieden“ verbinden, auf Karteikarten zu notieren. Diese Karten wurden dann an

einer Pinnwand gesammelt. Pfarrer Enke trug die gesammelten Begriffe und Aussagen vor und kommentierte sie. Bei den Fürbitten konnten einzelne Teilnehmer ihre ganz persönlichen Anliegen vorbringen.

Beim anschließenden Sektempfang war Gelegenheit zu persönlichen Neujahrswünschen und Gesprächen.

Dieter Jung



St. Dionysius – Sindlingen

„... und Gott geht mit“

Die Pilgergruppe aus der KiTa St. Dionysius wird den Gottesdienst am 10. März mitgestalten, um das Projekt „... und Gott geht mit“ vorzustellen. Am Ende des Gottesdienstes wird es dazu eine Türkollekte geben.

St. Josef – Höchst

Seniorenkaffee

Am Aschermittwoch, 6. März erfolgt das jährliche Heringessen. Um 12:00 Uhr stehen der eingelegte Hering und die Kartoffeln auf dem Tisch – im Pfarrheim St. Josef in der Schleifergasse 2.

Wer noch nicht angemeldet ist, bitte kurz telefonisch Bescheid geben unter 069 31 72 38 oder einfach kommen.

Wie immer sind alle Senior*innen herzlich vom Senioren-Team St. Josef eingeladen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Aktive Senioren

Unser Ausflug führt uns am 15. März in die Römerstadt. Nach einem Spaziergang durch die Siedlung besichtigen wir das „Ernst-May-Haus“.

Wir treffen uns im Bahnhof Höchst um 12:45 Uhr und fahren mit der S-Bahn S2 um 12:59 Uhr. Bitte bis 10. März Bescheid geben – Tel. 069 31 72 38.

Weltgebetsstag der Frauen



Der ökumenische Gottesdienst in Höchst findet am 1. März um 19:00 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche, LeverkuserstraÙe statt. Alle Frauen sind dazu herzlich eingeladen.

Rückfragen bitte unter Tel. 069 31 72 38.

Liebe GrüÙe, Monika Pfeiffer

Zeltlager 2019

Vom 23. Juli bis 1. August (4.+5. Ferienwoche)

Liebe Kinder, liebe Eltern,

Das Zeltlager von St. Josef ist mittlerweile auch über Höchst hinaus bekannt. Für viele Kinder, Jugendliche, und auch für uns Betreuer, ist das Zeltlager alljährlich ein fester Bestandteil des Sommers.

Jedes Jahr begeben wir uns zehn Tage lang mitten in den Wald. Mitten in den Wald? Aber da stehen ja nur Bäume? Das ist nur zum Teil richtig.



Auf einem Flecken Wiese mitten im Hunsrück Wald schlagen wir unsere Zelte auf. Aber nicht nur das: Gruppenzelte, Materialzelt, Esszelt, Küchenzelt, Duschen, Toiletten, Lagerstelle, Fußballtore und nicht zuletzt ein Bach und der Wald um uns herum geben uns die Möglichkeit für zehn Tage, Abenteuer, Spaß, Spiel, Ruhe, Natur und Wald entdecken, Forschen, Reden und natürlich Neues erleben.

Habt ihr schon einmal Feuerholz gemacht, Nachtwanderungen mitgemacht, den Sauerbrunnen gesehen, Euch am Lagerfeuer gewärmt oder im Zelt Gruselgeschichten gelauscht? Das alles und noch viel mehr können Kinder bis 12 Jahre und Jugendliche bis 15 Jahre bei uns erleben.

Damit das Zeltlager spannend ist und bleibt, steht es jedes Jahr unter einem Motto. 2017 beispielsweise hatten wir das Thema Harry Potter und lebten zehn Tage lang in Hogwarts, lernten Zaubersprüche und nahmen am Flugunterricht teil. Wir feierten die Quidditchmeisterschaften und den Sieg gegen Voldemort.

Begleitet wird das Zeltlager von Betreuern, die dies verteilt über das Jahr bis zum Sommer planen und vorbereiten, so dass schönen zehn Tagen nichts mehr im Wege steht.

Euer / Ihr Zeltlagerteam

Wie geht es weiter?



In der Ortsausschuss-Sitzung sagten wir Danke und Adieu an die Kontaktperson unserer Gemeinde. Unsere Pastoralreferentin Frau Bettina Ickstadt geht jetzt andere Wege. Erstkommunionkatechese ist seit diesem Jahr ihr Haupttätigkeitsfeld geworden. Bei „Abenteuer Glaube - Kirche im Grünen“ bleibt sie weiterhin die theologische Begleiterin. Wir haben dem zugestimmt, weil uns Kinder und eine gute Glaubensführung wichtig und zukunftsweisend sind.

Seit einigen Jahren schon ist die Familienpastoral unser Hauptanliegen. Die Glaubensverkündigung und deren Weitergabe muss gelehrt und vorgelebt werden. Der Wermutstropfen für St. Johannes Apostel bedeutet jedoch, dass wir keinen Ansprechpartner mehr haben. Das wollen wir jedoch nicht ungesagt hinnehmen! In unserer letzten Sitzung haben wir ein Schreiben zu unserem Wunsch nach einer Kontaktperson für St. Johannes Ap. erarbeitet und werden Pfarrer Sauer bitten, dieses unserem Personaldezernenten Georg Franz zu senden.

Als äußeres Zeichen unserer Dankbarkeit erhielt Frau Bettina Ickstadt einen Blumenstrauß sowie eine Allzweckleuchte, damit sie nicht im Dunkeln stehen muss.

Margurit Aßmann, Vorsitzende Ortausschuss

EINE-WELT-Friedensimbiss

Im Gottesdienst am 31. März werden wir in St. Johannes Apostel speziell für den Frieden in unserem Partnerbistum Kumbo in Kamerun beten. Die Gewaltspirale dreht sich, jeden Tag kommen Schreckensmeldungen von Toten, Verletzten und Flüchtlingen.

Danach sind alle zum Weltimbiss, dem kleinen Fest für Große und Kleine, auf den Vorplatz der Kirche und im Alten Pfarrhaus eingeladen. Es erwarten sie Köstlichkeiten aus aller Welt, WIKIJUNG-Kaffee, Honig aus Oku, faire Cola und Mangos aus Kamerun.

Den Weltimbiss feiern wir in diesem Jahr als Friedensimbiss. Wir informieren Sie über die aktuelle, schwierige Lage in unserem Partnerbistum Kumbo und die Situation in unserer Partnergemeinde Djottin.

Herzliche Einladung! Stefan Hecktor, für die Eine-Welt-Gruppe St. Johannes Apostel

St. Michael – Sossenheim

„Kommt, alles ist bereit!“

Weltgebetstag am 1. März. Frauen aus Slowenien haben in diesem Jahr den Gottesdienstvorschlag für den ökumenischen Weltgebetstag am ersten Freitag im März erarbeitet. Der Gottesdienst am Freitag, 1. März beginnt um 18:00 Uhr im „Haus Tiberias“ der Evangelischen Regenbogengemeinde (Westerwaldstraße). Frauen, Männer und Jugendliche sind herzlich eingeladen!

Aschermittwoch

Mit dem Aschermittwoch starten wir in die Fastenzeit. In St. Michael feiern wir an diesem Tag drei Gottesdienste, in denen jeweils das Aschenkreuz empfangen werden kann:

- Gottesdienst um 8:30 Uhr für die Grundschüler*innen (Michaelskirche)
- Gottesdienst um 16:00 Uhr im Victor-Gollanczhaus (Kurmainzer Str. 91)

- Wortgottesdienst mit Kommunionfeier um 19:00 Uhr für die Gemeinde (Michaelskirche)

Rosenkranzgebet und Wortgottesdienste

Erstmals nach der Winterpause findet am Montag, 11. März wieder das Rosenkranzgebet in der Notthelferkapelle statt. Jeden Montag treffen sich danach wieder um 9:00 Uhr

Beter*innen zum Rosenkranzgebet. Zum ersten monatlichen Wortgottesdienst sind alle Interessierten am Montag, 25. März um 9:00 Uhr eingeladen. Wir feiern das Hochfest der Verkündigung des Herrn.

Erstkommunionvorbereitung

Die Erstkommunionkinder und ihre Eltern kommen weiterhin donnerstags um 17:00 Uhr in der Michaelskirche zu ihren „Wortgottesdienst“-Treffen zusammen.



Kinderwortgottesdienst und „Familientreff“

Am Sonntag, 10. März sind Kinder, Eltern und Interessierte jeden Alters zunächst zum Sonntagsgottesdienst um 11:00 Uhr in der Michaelskirche eingeladen. Die Kinder nehmen an einem eigenen Kinderwortgottesdienst in der Krypta teil. Nach dem Gottesdienst treffen sich alle im Gemeindehaus, Alt Sossenheim 68a zum „Familientreff“. Das „Familientreff“-Team wird einen Brunch vorbereiten. Für kostenfreies Essen und Trinken ist also gesorgt. Die Eltern der Erstkommunionkinder gestalten nach dem Essen mit ihrem Kind dessen Erstkommunionkerze. Aber auch alle anderen Kinder dürfen eine Kerze gestalten.

Kinder- und Jugendzeltlager in den Sommerferien



Die Gemeinde St. Michael bietet in den Sommerferien eine Zeltlagerfreizeit für Kinder und Jugendliche im Alter von 8-15 Jahren an. Das Zeltlager findet in diesem Jahr in der Zeit vom 10.-24. Juli auf dem Zeltplatz „Stellberg“ bei Kleinsassen in der Rhön statt. Kosten: 230,00 € je Teilnehmer*in (Ermäßigungen sind möglich!).

Nähere Informationen geben gerne:

Thomas Walter (Tel.: 069 34 57 97,

thomas.j.walter@gmx.de) oder das Gemeindebüro St. Michael (Tel.: 069 34 31 31).

Info- und Anmeldeflyer liegen im Gemeindebüro

St. Michael, im zentralen Pfarrbüro und anderen Orten zum Mitnehmen bereit.

Aktives Gemeindeleben – Wie geht das?

Wann ist ein Gemeindeleben erstrebenswert und von Bedeutung für seine Mitglieder? Das hat sich der Ortsausschuss St. Michael aus Sossenheim während des Klausurwochenendes auch gefragt.

Eine Idee war, praktische Lebenshilfe z. B. in Form von Kochevents und Glaubensstunden anzubieten. Gleichzeitig war es uns wichtig, Ökumene aktiv zu leben, und eine abwechslungsreiche Gottesdienstgestaltung wünschten wir uns auch. Und wollten wir nicht schon immer mit ungewohnten Aktionen Öffentlichkeitsarbeit betreiben, um so die Neugier auf Kirche zu wecken?

Wieder zu Hause haben wir uns gefragt: „Sind das auch die Themen, welche sich die einzelnen Mitglieder wünschen?“ Es gab nur einen Weg, dies herauszufinden:

FRAGEN!

Nach den Gottesdiensten vor Weihnachten stimmte die Gemeinde ab und das ist das Ergebnis. Von 71 abgegebenen Stimmen entfielen die meisten auf folgende Themen:

	<p style="text-align: center;">Gottesdienst Gestaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Ablauf sollte abwechslungsreich sein • Die Gemeinde erhält die Möglichkeit einbezogen zu werden 	<p style="text-align: center;">29 Stimmen</p>
	<p style="text-align: center;">Musik in der Kirche „Frischer Wind Gottesdienst“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musik in der Kirche live + unplugged 	<p style="text-align: center;">20 Stimmen</p>

Vielen Dank an alle, die mitgemacht haben. Toll war, dass ergänzend zur Abstimmung gleich konkrete Vorschläge zur Umsetzung und Beispiele und Internetlinks genannt wurden. Wir freuen uns auf weitere Ideen, auf Menschen, die mitmachen oder mitmusizieren wollen.

Einfach melden bei: eifler-2-box@freenet.de

Erfolg hat drei Buchstaben: TUN (Johann Wolfgang von Goethe)

Gertrud Eifler

Neuer Bischof für das Bistum Tunduru Masasi



Mit großer Freude teilt uns Fr. Deodatus Mmole von der Krankenstation mit, dass Papst Franziskus einen neuen Bischof ernannt hat. Am 8. Dezember 2018 ernannte er Pfr. Filbert Felician Mhasi aus der Diözese Mahenge zum neuen Bischof. Pfr. Filbert war Pfarrer an der Kathedrale in Kwiro. Seine Weihe und Einführung war am 17. Februar.

Der neue Bischof wurde am 30. November 1970 in Biro in der Diözese Mahenge geboren und besuchte die weiterführende Schule am Kleinen Seminar St. Francis in Ifakara (1986-1992). Danach studierte er Philosophie am Großen Seminar Our Lady of the Angels in Moshi (1993-1995) und Theologie am Großen Seminar St. Paul in Kipalapala, Tabora (1995-1998). Am 3. Juli 2001 wurde er zum Priester geweiht und in die Diözese Mahenge inkardiniert.

Nach seiner Priesterweihe hatte er folgende Ämter inne: 2001-2003: Studium an der Mwenge Catholic University in Moshi, Diplom im Fach Erziehungswissenschaft; 2003-2004: Stellvertretender Rektor, Ökonom und Lehrer am Kleinen Seminar St. Francis in Kasita, Ifakara; 2005-2009: Studium an der Duquesne University in Pittsburgh, (Pennsylvania, USA), Master in Philosophie; 2009-2014: Rektor des Kleinen Seminars St. Francis in Kasita, Ifakara; seit 2014: Pfarrer der Kathedrale in Kwiro und Vikar der Seelsorgeeinheit; seit 2015: Leiter der St. Joseph-Schule und Vorsitzender der Pries-tervereinigung UMAWATA.

Mit Filbert Felician Mhasi bekommt die Diözese einen sehr gut ausgebildeten Bischof, der die Sorgen der Menschen kennt, aber auch mit der Philosophie und Theologie und auch mit dem Schulwesen bestens vertraut ist.

Wir gratulieren Bischof Filbert Felician Mhasi zu seiner Ernennung. Gottes Segen begleite ihn stets bei all seinem Tun, sodass sein Tun zum Segen für seine Diözese werde.

Stefan Abel, Koordinator Krankenstation St. Josephs, Tunduru-Masasi

Veranstaltungen

St. Bartholomäus - Zeilsheim

Sa.	02.03.	20:11	Kappensitzung (Saal)
Di.	05.03.	15:00	Frohe Runde - Fastnachtsveranstaltung (Clubraum)
Di.	12.03.	17:30	6. Weggottesdienst der Erstkommunionkinder (St. Bartholomäus)
Mi.	13.03.	20:00	Treffen des Arbeitskreises Mission-Entwicklung-Frieden (Sitzungszimmer)
Do.	14.03.	20:00	Biblischer Gesprächskreis (Clubraum)
So.	17.03.	11:15	Kath. Männerbund - Einkehrtag, Referentin Claudia Lamargese (Clubraum)
Di.	19.03.	19:30	Firmvorbereitung: 10. Treffen "Das Credo II - Kirche und Verheißung" (Clubraum)
Mi.	20.03.	19:30	Ortsausschuss Zeilsheim (Clubraum)
Do.	21.03.	20:00	Biblischer Gesprächskreis (Clubraum)
Di.	26.03.	17:30	7. Weggottesdienst der Erstkommunionkinder (St. Bartholomäus)
Do.	28.03.	20:00	Biblischer Gesprächskreis (Clubraum)

St. Dionysius-St. Kilian - Sindlingen

Mo.	04.03.	17:00	Junge Alte - Heringessen (Kneipchen)
Mi.	06.03.	12:00	Seniorenclub - Essen bei "da Renato" (Sindlingen)
Do.	07.03.	12:30	Aktiver Donnerstag - Heringessen (Konferenzraum)
Di.	12.03.	19:30	Ortsausschuss (Konferenzraum)
Mi.	13.03.	18:00	Frauenkreis (Konferenzraum)
Do.	14.03.	17:00	6. Weggottesdienst der Erstkommunionkinder (St. Dionysius)
Mi.	20.03.	15:00	Seniorenclub - Frühlingsgedichte und Lieder (Konferenzraum)

- | | | |
|------------|-------|---|
| Do. 21.03. | 15:00 | Aktiver Donnerstag (Konferenzraum) |
| Sa. 23.03. | 10:00 | Tag der Versöhnung der Erstkommunionkinder Zeilsheim, Sindlingen, Höchst im Gemeindehaus (Saal) |
| Di. 26.03. | 15:00 | Alterskonferenz (Konferenzraum) |
| Do. 28.03. | 17:00 | 7. Weggottesdienst der Erstkommunionkinder (St. Dionysius) |

St. Josef - Höchst

- | | | |
|------------|-------|--|
| Sa. 02.03. | 08:00 | Verkauf von Produkten aus fairem Handel auf dem Höchster Markt |
| Mi. 06.03. | 14:30 | Seniorenkaffee (Saal) |
| Mi. 13.03. | 17:00 | 6. Weggottesdienst der Erstkommunionkinder (St. Josef) |
| Mi. 27.03. | 17:00 | 7. Weggottesdienst der Erstkommunionkinder (St. Josef) |
| Do. 28.03. | 07:00 | Frühschicht (Josefinchen) |

St. Johannes Apostel - Unterliederbach

- | | | |
|------------|-------|---|
| Fr. 01.03. | 16:11 | Kinderfassenacht (Großer Saal) |
| Sa. 02.03. | 19:31 | 2. Kappensitzung (Großer Saal) |
| Di. 05.03. | 15:00 | Familienkreis (Altes Pfarrhaus) |
| So. 10.03. | 12:00 | Erstkommunionkinder - Kerzen gestalten (Altes Pfarrhaus) |
| Di. 12.03. | 09:30 | Montagsforum (Altes Pfarrhaus) |
| Di. 12.03. | 19:30 | Eine-Welt-Gruppe (Altes Pfarrhaus) |
| Mi. 13.03. | 17:00 | 6. Weggottesdienst der Erstkommunionkinder (St. Johannes Apostel) |
| Mi. 13.03. | 18:30 | Glaubensimpulse im Quartier – Pfälzer Straße |
| Mi. 13.03. | 20:15 | Sachausschuss Liturgie (Altes Pfarrhaus) |
| Do. 14.03. | 18:30 | Glaubensimpulse im Quartier - Sieringstraße |
| Do. 14.03. | 19:30 | KAB - Treffen (Altes Pfarrhaus) |
| Do. 14.03. | 19:30 | AK Homepage (Zentrales Pfarrbüro) |

Fr.	15.03.	18:30	Glaubensimpulse im Quartier - Magnolienring
Sa.	16.03.	10:30	Caritaspfad Unterliederbach für Interessierte (Treffpunkt vor der Kirche)
So.	17.03.	12:00	Erstkommunionkinder - Kerzen gestalten (Altes Pfarrhaus)
Do.	21.03.	19:30	Ortsausschuss (Altes Pfarrhaus)
Sa.	23.03.	14:00	KAB - Einkehrtag (Altes Pfarrhaus)
So.	24.03.	12:00	Erstkommunionkinder - Kerzen gestalten (Altes Pfarrhaus)
Di.	26.03.	09:30	Montagsforum (Altes Pfarrhaus)
Di.	26.03.	19:30	Sachausschuss Öffentlichkeit (Altes Pfarrhaus)
Mi.	27.03.	17:00	7. Weggottesdienst der Erstkommunionkinder (St. Johannes Apostel)
Do.	28.03.	19:30	Eventausschuss (Altes Pfarrhaus)
Do.	28.03.	19:45	Arbeitskreis Familie Kinder Jugend (Clubraum)

St. Michael - Sossenheim

Do.	07.03.	17:00	5. Weggottesdienst der Erstkommunionkinder (St. Michael)
So.	10.03.	12:00	Familientreff mit Gestaltung der Erstkommunionkerze (Saal)
Mi.	13.03.	19:00	Kennenlertreffen der Firmand*innen (Saal)
Do.	14.03.	17:00	6. Weggottesdienst der Erstkommunionkinder (St. Michael)
Fr.	15.03.	18:00	Familienkreis (Altclub)
Do.	21.03.	20:00	Ortsausschuss (Altclub)
Sa.	23.03.	14:00	Tag der Versöhnung der Erstkommunionkinder Unterliederbach und Sossenheim im Gemeindehaus (Saal)
Di.	26.03.	09:30	Die Pilgergruppen der Kindertagesstätten von St. Margareta sind zu Gast in unserer Gemeinde. (Saal)
Do.	28.03.	17:00	7. Weggottesdienst-der Erstkommunionkinder (St. Michael)
Do.	28.03.	20:00	Forum Kinder- und Jugendarbeit Sossenheim (Familienraum)

Regelmäßige Termine

St. Bartholomäus

- | | | |
|-----|-------|--|
| Mo. | 20:00 | Probe des Kirchenchores „Cäcilia“ (Clubraum) |
| Fr. | 19:00 | Bibelkreis, 14-tägig (Ort bitte erfragen: Tel. 069 36 32 31) |

St. Dionysius – St. Kilian

- | | | |
|-----|-------|---|
| So. | 12:30 | Ukrainisch-Orthodoxer Gottesdienst, zweimal i. M. (St. Dionysius) |
|-----|-------|---|

St. Josef

- | | | |
|-----|-------------------|---|
| Mo. | 09:30 – 11:00 | Frühstücksstube (CaJo) |
| | 10:00 – 12:00 | Sprechstunde Hilfenetz (CaJo) |
| | 15:00 | Seniorentanz (außer in den Ferien) |
| Di. | 17:00 – 19:00 | Allgemeine Sozialberatung, 2. u. 4. Di. i. M. (CaJo) |
| Mi. | 10:00
ab 12:30 | Neuanmeldung für die Frankfurter Tafel e.V. (CaJo)
Ausgabe Lebensmittel, Frankfurter Tafel e.V. (CaJo) |
| Do. | 09:30 – 11:00 | Frühstücksstube (CaJo) |
| | 10:00 – 12:00 | Sprechstunde Hilfenetz (CaJo) |
| | 17:00 | Sprachtreffen der Kolpingfamilie |
| Fr. | 10:00
ab 12:30 | Neuanmeldung für die Frankfurter Tafel e.V. (CaJo)
Ausgabe Lebensmittel, Frankfurter Tafel e.V. (CaJo) |
| | 18:15 – 19:15 | Jugendchor „Die Möwen“ (Kolpingraum) |
| | 19:15 – 21:00 | Chorprobe der Höchster Kantorei (Kolpingraum) |
| So. | 05:00 | Eritreisch-Orthodoxer Gottesdienst (St. Josef) |
| | 08:30 – 11:30 | Sonntagsschule der Eritreischen Gemeinde (Gemeindehaus) |
| | 10:30 | Messdienerprobe (nach jedem 09:15 Uhr-Gottesdienst) |

St. Johannes Apostel

Fr.	19:00	Skat, Fr. vor d. 1. So. im Monat (Altes Pfarrhaus)
Do.	20:00	Chor „Phosannajets“ (Gemeindehaus, Saal)
So.	10:00	Ev. od. Kath. Wortgottesdienst (Klinik Frankfurt Höchst)

St. Michael

Mo.	15:00	Seniorenkreis "Riesling 2000", 3. Mo. i. M. (Saal)
	18:00	Probe Liturgischer Singkreis, 3. Mo. i. M. (Familienraum)
Di.	09:00 – 11:00	Elterncafé der KiTa Carl-Sonnenschein-Str., 14-tägig (KiTa)
	10:00 – 11:00	Sprechstunde Hilfenetz (Gemeindebüro)
	15:00	Helferinnentreffen, letzter Di. i. M. (Altclub)
	16:00 – 17:30	Elterncafé der KiTa Schwesternstr., 14-tägig (Altclub)
	19:30	Treffen der KAB Sossenheim, 3. Di. i. M., (Altclub)
Mi.	15:00	Seniorenkreis Spätlese ´74, 14-tägig (Altclub)
Do.	10:00	Entspannungskurs (Altclub)
	10:30	Gymnastik für Frauen
	18:00	Frauengesprächskreis, einmal i. M. (Altclub)
Fr.	09:30	Miniclub (Miniclub)
	15:30	„Sossenheimer Gangster“ (Kindergruppe), einmal i. M. (Familienraum)
Sa.	10:00	„Mädchengang“ (Kindergruppe), einmal i. M. (Familienraum)
	15:00	„Himmelsgangster“ (Kindergruppe), einmal i. M. (Familienraum)
	20:00	Club Plus – Minus, 2. Sa. i. M. (Altclub)
So.	10:15 / 12:00	„Eine-Welt“-Verkaufsstand, einmal i. M. (Kirche)

Einrichtungen und Ansprechpartner

Pfarrkirche St. Justinus

Justinusplatz 3, 65929 Frankfurt

Öffnungszeiten:

Sa. und So. 14:00 – 16:00

Zentrales Pfarrbüro

Kath. Pfarrei Sankt Margareta

Sieringstr. 1, 65929 Frankfurt

Tel. 069 9 45 95 90 00

Fax 069 9 45 95 90 25

pfarrbuero@margareta-frankfurt.de

Öffnungszeiten:

Di., Mi., Do. 09:00 – 12:00

Mo., Fr. 15:00 – 18:00

Bankverbindung:

Frankfurter Volksbank eG

DE 20 5019 0000 6002 1024 29

Pfarrer

Martin Sauer

m.sauer@margareta-frankfurt.de

Pfarrgemeinderat

Liselotte Bollin (Vorsitzende)

Eva von Janta Lipinski (Stv. Vorsitzende)

Kooperator

Christian Enke, Pfr.

Tel. 069 59 77 66 21

c.enke@margareta-frankfurt.de

Pastoralreferentin

Bettina Ickstadt

b.ickstadt@margareta-frankfurt.de

Subsidiare

Wolfgang Steinmetz, Pfr. i. R.

Tel. 069 34 15 41

Albert Seelbach, Pfr. i. R.

Tel. 069 22 22 04 80

Sekretärinnen

Ute Stauzebach, Karin Andrés, Angela

Fischer, Susanna Plati, Gertrud Roth,

Ursula Wendling

Kirche St. Bartholomäus

Alt Zeilsheim 17, 65931 Frankfurt

Öffnungszeiten: tagsüber geöffnet

Gemeindebüro St. Bartholomäus

Saalfelder Straße 11, 65931 Frankfurt

Tel. 069 36 00 02-0

pfarrbuero@margareta-frankfurt.de

Öffnungszeiten:

Mi. 15:00 – 17:00, Do. 09:00 – 11:00

Gemeindereferent

Martin Roßbach

m.rossbach@margareta-frankfurt.de

Sekretärin

Angelika Krause

Kirche St. Dionysius

Huthmacherstr. 17-19, 65931 Frankfurt

Kirche St. Kilian

Albert-Blank-Str. 4, 65931 Frankfurt

Gemeindebüro St. Dionysius-St. Kilian

Huthmacherstraße 21, 65931 Frankfurt

Tel. 069 37 34 39

pfarrbuero@margareta-frankfurt.de

Öffnungszeiten:

Di. 15:00 – 18:00, Mi. 09:00 – 12:00

Gemeindereferentin

Claudia Lamargese

c.lamargese@margareta-frankfurt.de

Sekretärin

Angela Fischer

Kirche St. Josef

Hostatostraße 12, 65929 Frankfurt
Öffnungszeiten: tagsüber geöffnet

Gemeindebüro St. Josef

Justinusplatz 2, 65929 Frankfurt
Tel. 069 33 99 96 0
pfarrbuero@margareta-frankfurt.de
Öffnungszeiten:
Di. 16:00 – 18:00, Fr. 09:00 – 13:00

Pastoralreferent

Franz-Karl Klug
Tel. 069 33 99 96 17
f.klug@margareta-frankfurt.de

Sekretärin

Susanna Plati

Kirche St. Johannes Apostel

Königsteiner Str. 96, 65929 Frankfurt

Gemeindebüro St. Johannes Apostel

Sieringstraße 1, 65929 Frankfurt
Tel. 069 9 45 95 90 00
pfarrbuero@margareta-frankfurt.de

Sekretärin

Karin Andrés

Kirche St. Michael

Michaelstr. 6, 65936 Frankfurt
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 09:30 – 16:30

Gemeindebüro St. Michael

Sossenheimer Kirchberg 2,
65936 Frankfurt
Tel. 069 34 31 31
Fax 069 34 26 43
pfarrbuero@margareta-frankfurt.de
Öffnungszeiten:
Mo. 09:00 – 11:00, Mi. 09:00 – 11:00,
Mi. 15:00 – 17:00, Fr. 15:00 – 17:00

Pastoralreferent

Michael Ickstadt
Tel. 069 15 04 94 51
m.ickstadt@margareta-frankfurt.de

Sekretärinnen

Ursula Wendling, Gertrud Roth

Schulseelsorge

Clemens Weißenberger
Sossenheimer Kirchberg 2
65936 Frankfurt
Tel. 069 34 31 31
schulseelsorge-hoechst@bistum-limburg.de

Pastorale Rufbereitschaft

Tel. 0180 25 20 724

Sankt Margareta im Internet

www.margareta-frankfurt.de

Kategorialseelsorge

Krankenhausseelsorge in den Kliniken Frankfurt-Höchst

Beate Bendel
Martin Ross
Dr. Thomas Hammer
Gotenstr. 6-8, 65929 Frankfurt
Tel. 069 31 06-29 26
kath.seelsorge@klinikumfrankfurt.de

Betriebsseelsorge der KAB

Bernhard Czernek
Tel. 0175 1 17 11 56

Hospizarbeit

Hospizgruppe Frankfurt West „Auf dem Weg“, in d. Städt. Kliniken Höchst
Gotenstr. 6-8, mobil 0151 21 85 76 30,
info@hospizgruppe-ffm-west.de

Kindertagesstätten

KiTa-Koordinatorin

Claudia Godulla
Kath. Pfarrei Sankt Margareta
Sieringstr. 1, 65929 Frankfurt
c.godulla@bo.bistumlimburg.de

Kath. Kindertagesstätte St. Stephan

Bechtenwaldstraße 94
65931 Frankfurt
Tel. 069 36 72 17
Fax 069 36 40 20 61
mail@kita-ststephan.de
Leitung Monika Schmähling

Kath. Kindertagesstätte St. Dionysius

Herbert-von-Meister-Straße 1
65931 Frankfurt
Tel. 069 37 18 15
kita.dionysius@kath-kirche.sindlingen.de
Leitung Kirsten Schiffer-Schultheiß

Kath. Kindertagesstätte St. Kilian

Albert-Blank-Straße 4
65931 Frankfurt-Sindlingen
Tel. 069 37 12 05
kita.kilian@kath-kirche.sindlingen.de
Leitung Angelika Mayer

Kath. Kindertagesstätte St. Josef

Emmerich-Josef-Str. 14
65929 Frankfurt
Tel. 069 31 97 65
Fax 069 75 93 57 84
kita@st-josef-hoehchst.de
Leitung Uwe Netz

Kath. Kindertagesstätte St. Johannes Apostel

Sieringstraße 3, 65929 Frankfurt
Tel. 069 30 29 84
Fax 069 30 08 87 89
kita@st-johannes-ap.de
Leitung Isabell Weber

Kath. Kindertagesstätte St. Michael Schwesternstraße

Schwesternstr. 2, 65936 Frankfurt
Tel. 0 69 34 38 36
kita-schwesternstrasse@st-michael-ffm.de
Leitung Martina Burger

Kath. Kindertagesstätte St. Michael Carl-Sonnenschein-Straße

Carl-Sonnenschein-Straße 99
65936 Frankfurt
Tel. 069 34 12 13
kita-carl-sonnenschein@st-michael.de
Leitung Anna Cieplikiewicz

Kindertagesstätten des Caritasverbandes Frankfurt

Kindertagesstätte „Alte Villa“

Emmerich-Josef-Straße 1
65929 Frankfurt
Tel. 069 30 67 61
Fax 069 30 85 09 97
kita.altevilla@caritas-frankfurt.de
Leitung Beate Gabriele Kappel

Kindertagesstätte „Engelsruhe“

Engelsruhe 34
65929 Frankfurt
Tel. 069 30 47 47
Leitung Silke Meindl

Sozial-karitative Einrichtungen

Caritas-Zentralstation für Krankenpflege

Kehreinstr. 2, 65934 Frankfurt
Tel. 069 30 64 41

Zeilsheim

Caritas Wohnwagenprojekt für Sindlingen und Zeilsheim, c/o Jürgen Leipold,
Steinkopfweg 7, 65931 Frankfurt,
Tel. 069 36 46 22

Sindlingen

Ökum. Hilfenetz Sindlingen-Zeilsheim (Caritasverband Frankfurt e. V.)

Albert-Blank-Straße 2, 65931 Frankfurt,
Tel. 069 37 00 29 16

Mo. 09:30 – 11:00 Uhr

Do. 15:30 – 17:00 Uhr

**Nachbarschaftsbüro (Caritasverband
Frankfurt e. V.)** Hermann-Brill-Straße 3,
Tel. 069 37 56 39 72 0

Höchst

CaJo – Caritas St. Josef

Schleifergasse 2-4, Tel. 069 30 06 63 16,
cajo@st-josef-hoehchst.de

- Frühstücksstube
- Allgemeine Sozialberatung
- Hilfenetz Höchst/Unterliederbach/Sossenheim (Caritasverband Frankfurt e. V.)
- Ausgabe von Lebensmitteln (Frankfurter Tafel e. V.)

Beratungsstelle des Caritasverbandes für Migranten

Königsteiner Str. 8, 65929 Frankfurt
Tel. 069 33 40 88 0

Unterliederbach

Allgemeine Lebensberatung

St. Johannes Apostel, Euckenstr. 1a,
Tel./Fax 069 3 08 87 82,
mobil 0177 3 08 87 82, 0176 12 98 22 01
Mo. 16:00 – 18:00 Uhr
Di. 17:00 – 19:00Uhr

Hilfenetz Höchst/Unterliederbach/Sossenheim (Caritasverband Frankfurt e. V.)
Euckenstr. 1a, Tel. 069 33 37 59

Verein „Caritas der Gemeinde St. Johannes Ap. e. V.“, Dr. Barbara Wieland,
Vorsitzende, Tel. 0170 7 93 68 82

Kleider im Alleehaus als Secondhandladen (Caritasverb. Frankfurt e. V.)

Königsteiner Straße 130
Tel. 069 30 06 46 92,
Mo. bis Fr. 10:00 – 17:30 Uhr,
Mi. 18:00 – 20:00 Uhr
Sa. 10:00 – 14:00 Uhr

Kleider im Werkhof als Second-Hand-Laden (Caritasverband Frankfurt e. V.)

Gotenstraße 38, mobil 0162 4 69 08 77,
1. Sa. i. Monat Flohmarkt 9:00 – 13:00 Uhr

Jugendclub Unterliederbach

(Caritasverband Frankfurt e. V.)
Cheruskerweg 40, Tel. 069 30 85 33 22

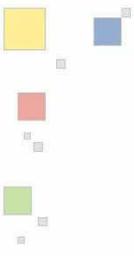
Nachbarschaftsbüro

(Caritasverband Frankfurt e. V.)
Sieringstr. 54, Tel. 069 30 06 56 10

Sossenheim

Hilfenetz Höchst/Unterliederbach/Sossenheim (Caritasverband Frankfurt e. V.)

Sossenheimer Kirchberg 2,
Sprechstunde: Di. 10:00 – 11:00 Uhr,
mobil 0151 58 04 56 48



Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für die nächsten Ausgaben

April 2019 ist der 25.02.2019

Mai 2019 ist der 25.03.2019

Impressum

Herausgeber:

Katholische Pfarrei Sankt Margareta

Sieringstr. 1, 65929 Frankfurt am Main

Telefon 069 9 45 95 90 00

ausblick@margareta-frankfurt.de

www.margareta-frankfurt.de

ViSdP: Martin Sauer, Pfarrer

Redaktion: Ulrich von Janta Lipinski, Öffentlichkeitsarbeit

Franz-Karl Klug, Pastoralreferent

Druck: GemeindebriefDruckerei

März 2019

